



## KIRCHTURM-MUSEUM ST. URSULA

MUSEEN IM HOCHTAUNUSKREIS

### Sakrale Kunst in luftiger Höhe



Wie in Bad Homburg der Weiße Turm, so gilt in Oberursel die St. Ursula-Kirche mit ihrem imposanten Kirchturm als Wahrzeichen der Stadt. Auch in ihm befindet sich eine kleine Ausstellung.

Um 1500 erbaut, hat der Kirchturm zunächst über Jahrhunderte hinweg als „Hohe Wacht“ Platz für die Glocken und einen Wächter geboten, der auf Feuer und Feinde achten musste. 1942 waren drei Geschosse zum öffentlichen Luftschutzraum für die Bewohner der Altstadt umgebaut worden. Sie bilden heute das Kirchturm-Museum St. Ursula. Präsentiert werden in der Ausstellung Stücke der Sammlung sakraler Kunst in Oberursel, die die sehenswerte Ausstattung der St. Ursula-Kirche mit ihrer Bürgy-Orgel, der Kanzel, dem Hochaltar mit der Figurengruppe der Heiligen Ursula und den Chorfenstern ergänzen.

Zu den Exponaten zählen ein Reliquien-Altar von 1530 und ein mittelalterlicher Narrenkopf aus Sandstein. Zu sehen sind im Turm-Museum ferner Beispiele zur Baugeschichte, ausgewählte Fundstücke archäologischer Grabungen in der Kirche sowie Objekte, die die Verehrung der Heiligen Ursula in Oberursel dokumentieren. In der verglasten Halle im Erdgeschoss des Turms sind ein altes Kirchhof-Kreuz und ein spätgotischer Taufstein ausgestellt. Über den kleinen Museumsräumen liegt die Uhrenkammer, darüber die Glockenkammer, die nach Absprache besichtigt werden kann.

Der St. Ursula-Kirchturm lohnt einen Besuch auch wegen der imposanten Fernsicht, die sich von seinem Umgang bietet. Wer die 168 Stufen hinaufsteigt, kann an klaren Tagen die nahen Berge des Taunus, Vogelsbergs, Spessarts und Odenwalds sehen.

#### ADRESSE

St.-Ursula-Gasse 15  
61440 Oberursel  
Tel.: 0 61 71 – 5 44 85  
[www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de)

#### ÖFFNUNGSZEITEN

April–Oktober jeder 1.  
Sa., 15–16 Uhr, Sonderführungen auf Anfrage.  
Eintritt: 1,50 EUR Erwachsene, 1 EUR Kinder



Like the White Tower in Bad Homburg, the imposing spire of the St. Ursula Church serves as a symbol of the town of Oberursel. And in it, there is also a small exhibition. Built around 1500, over the following centuries the church tower served as the “High Watch,” providing room for the bells and living quarters for a watchman, who was expected to sound the alarm in case of fire or enemy attack.

Presented in the exhibition are items selected from the collection of sacral art in Oberursel. Among the exhibits are a reliquary-altar from 1530 and a medieval gargoy-head made of sandstone. In the Tower Museum are additional items illustrating the history of the church's construction, selected finds from archaeological excavations in the church and objects that document the worship of St. Ursula in Oberursel. Above the small museum rooms is the clock chamber, and above it is the bell chamber, which can be visited by appointment. It's worth visiting the tower of the St. Ursula Church just to enjoy the dramatic panorama of the surrounding region.